

SURREXIT CHRISTUS

Festmusik aus alten Hansestädten

Konzerte des Europäischen Hanse-Ensembles
in Lübeck, Minden und Neuss

Manfred Cordes, Leitung

Hinweis: Die Konzerte stehen unter Vorbehalt der lokalen Corona-Auflagen zum Konzertbetrieb. Aktuelle Hinweise finden Sie jeweils auf unserer Website.

Schirmherr: Jan Lindenau, Bürgermeister der
Hansestadt Lübeck und Vormann der Hanse

Europäisches Hanse-Ensemble
Geschäftsstelle – Sarah Hodgson
c/o Europäisches Hansemuseum
An der Untertrave 1 | 23552 Lübeck

Telefon: +49 (0)451 80 90 99 86
E-Mail: sarah.hodgson@hansemuseum.eu

www.hanse-ensemble.eu

Projektförderer und -partner:



Konzertförderer und -partner:



Titelserie: Auferstehung Christi von Raffael (1483-1520). Quelle: Wikipedia/gemeinfrei



EUROPÄISCHES
HANSE-ENSEMBLE

SURREXIT CHRISTUS

Festmusik aus alten Hansestädten

Konzerte des
Europäischen Hanse-Ensembles

LÜBECK · MINDEN · NEUSS

Mai 2022

In Kooperation mit

EUROPÄISCHES
HANSEMUSEUM

Städtebund
DIE HANSE

Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe

COUNCEIL OF EUROPE
CONSEIL DE L'EUROPE

Konzerte

LÜBECK

Himmelfahrt, Donnerstag, 26. Mai 2022, 18 Uhr

Dom zu Lübeck

Tickets: 20 € / 12 € ermäßigt

10% Ermäßigung mit der NDR Kultur Karte

Tickets bei allen bekannten Lübecker Vorverkaufsstellen, online unter www.luebeck-ticket.de und an der Abendkasse

MINDEN

Freitag, 27. Mai 2022, 18 Uhr

Kirche St. Martini

Tickets: 20 € / 12 € ermäßigt

10% Ermäßigung mit der NDR Kultur Karte

Tickets unter www.martinigemeinde.de und an der Abendkasse

NEUSS

Samstag, 28. Mai 2022, 17 Uhr

42. Internationaler Hansetag Neuss 2022

Christuskirche

Eintritt frei

Unkostenbeitrag erwünscht

Zum Programm

Zum Osterfest durften – nach siebenwöchiger Zeit der auch musikalischen Askese – erstmals wieder prächtig besetzte Werke erklingen und entsprechend groß ist die Zahl der Kompositionen, die für diesen Anlass verfasst wurden.

Auf dem Programm stehen Werke von Komponisten, die in den wirtschaftlichen und kulturellen Metropolen der späten Hansezeit wirkten: Andreas Hakenberger, Nicolaus Zangius, Johann Wanning (Danzig) und Hieronymus Praetorius, Thomas Selle, Matthias Weckmann (Hamburg); ferner von Marcin Mielszewski (Krakau/Breslau), Philipp Dulichius (Stettin) und Bartholomäus Gesius (Frankfurt/Oder).

Es musizieren acht Vokalsolist:innen und zwölf Instrumentalist:innen mit historischen Instrumenten wie Zink, Barockposaune, Viola da gamba, Barockvioline, Chitarrone und Orgel.

Europäisches Hanse-Ensemble

Manfred Cordes, Leitung

Die Hansestädte im Norden Europas mit Lübeck an der Spitze waren Zentren wirtschaftlicher Macht und bürgerlichen Wohlstands. Sie begünstigten eine vielschichtige Blüte der Kultur – auch der Musik. Das großartige musikalische Erbe dieser Region aus der Zeit um 1600 wiederzuentdecken und es für unsere Zeit in Konzerten neu zu beleben, ist das große Ziel dieses europäischen Projektes.

Es wendet sich an talentierte Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker auf dem Gebiet der Alten Musik, die an einer europäischen Musikhochschule oder einem Konservatorium studieren oder studiert haben und möchte damit einen Beitrag zur Förderung des musikalischen Nachwuchses und zur europäischen Kooperation leisten.

Das Ensemble formiert sich jährlich neu und wird jeweils aus den begabtesten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Meisterkurse gebildet, die jedes Jahr im September in Kooperation mit der Musikhochschule Lübeck und dem Europäischen Hansemuseum stattfinden.

Mit der organisatorischen Ansiedlung am Europäischen Hansemuseum in Lübeck hat das Ensemble seine ideale Heimat gefunden. Das Museum gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Meisterkurse Gelegenheit, wertvolle Eindrücke über die Geschichte der Hanse zu sammeln, mit deren Musik sie sich beschäftigen.



Manfred Cordes



Europäisches Hanse-Ensemble 2021